

## **Hallo, liebe Interessenten,**

als Vorsitzender der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft haben unser Vorstand und ich diese Petition initiiert. Wir bitten um Unterstützung, danken für die Eintragungen, auch die Kommentare. Für weitere Informationen klicken Sie bitte unsere Homepages an: [www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de](http://www.else-lasker-schueler-gesellschaft.de) sowie [www.exil-zentrum.de](http://www.exil-zentrum.de) - hier zeigen wir, wie spannend dieses Thema sein kann, wenn mit den Biografien und Werken verfolgter und vertriebener Künstler und anderen Intellektuellen gearbeitet werden kann.

Gerade weil die Nationalsozialisten die Besten der Besten aus dem Gedächtnis der Deutschen löschen wollten, sind viele der vertriebenen Künstler wie z. B. Else Lasker-Schüler den meisten Menschen jedoch leider unbekannt.

Wie ein "Zentrum" arbeiten kann, ist mit ersten Sammlungen im Kunst-Museum Solingen zu besichtigen, im Internet-Zentrum nachzulesen und bei 15 internationalen Lasker-Schüler-Foren mit Musik, Literatur, Film, Malerei, Schüler-Wettbewerben, Zeitzeugenveranstaltungen bis hin zu Slam Poetry usw. demonstriert worden - denn dabei geht es nicht nur um phantasievolle Arbeit gegen das Vergessen und Extremismus. "In Wahrheit geht es ja um die Zukunft, wenn man die Vergangenheit nicht sinnlos auf sich beruhen lässt" - Willy Brandt, exilierter deutscher Journalist, Bundeskanzler und Friedensnobelpreisträger.

ERSTUNTERZEICHNER der Petition - sie liegen im Original der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, Wuppertal, vor:

Wladyslaw Bartoszewski (Ex-Außenminister Polens); Hannelore und Nina Hoger, Schauspielerinnen; Bischöfin Maria Jepsen; Johannes Gerster (Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft); der Dichter Reiner Kunze; die Schriftsteller Ralph Giordano, Erich Loest ("Nikolaikirche") sowie Prof. Dr. Jakob Hessing und Chaim Noll (Israel); Rudolf Dreßler (Botschafter a.D.); Dr. Konrad Schily (MdB); Sylvia Löhrmann (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Grüne im Landtag NRW); Guntram Schneider, DGB-Vorsitzender Bezirk Nordrhein-Westfalen und Hans Peters, DGB-Regionvorsitzender Wuppertal; der Deutsche Journalisten Verband DJV, der seine Mitglieder bittet, die Petition zu unterstützen; der polnische Schriftstellerverband, Warschau; Jiri Grusa, Botschafter Tschechiens a.D. in Bonn und Wien, heute Präsident des Internationalen PEN, London; der "Exil-PEN" (PEN-Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland); Klaus Lohmann (ehemaliger OB von Witten, Ex-MdB); der australische Komponist George Dreyfus; Ingrid Bachér, ehemalige Präsidentin des Deutschen PEN und Vorsitzende der Heinrich-Heine-Gesellschaft; die Naturfreunde Deutschlands und Österreichs (die während der NS-Diktatur verboten waren); Dr. Albrecht Dümling, Vorsitzender von "musica reanimata"); Prof. Dr. Erich Hoedl, Wien (langjähriger Rektor der Bergischen Universität Wuppertal);

Prof. Dr. Manfred Brusten, Holocaustforscher; Prof. Dr. Joachim Dorfmüller (Musikwissenschaftler); Dr. Ingo Haar, Historiker an der Universität Wien, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

**Presstexte zur Petition finden Sie unter [www.vertreibung-petition.de](http://www.vertreibung-petition.de)**

**Hajo Jahn**